

EINLADUNG

Integrationskonferenz

Integration gemeinsam gestalten –
Perspektiven für Land und Kommunen

**2. November 2026,
Johannes Gutenberg-Universität Mainz,
Atrium Maximum**

Die aktuellen Herausforderungen der Integrationspolitik und -arbeit stehen im Mittelpunkt der ersten Integrationskonferenz des Landes Rheinland-Pfalz mit Integrationsminister Achim Schwickert und weiteren Expertinnen und Experten.

Wie kann die Integration internationaler Fachkräfte gelingen? Welche Rollen nehmen das Land und die Kommunen dabei ein? Was sind darüber hinaus die Perspektiven der kommunalen Integrationspolitik und -arbeit in Rheinland-Pfalz? Hierüber möchten wir mit Ihnen ins Gespräch kommen. Außerdem gibt die Tagung einen Einblick in das kommunale Integrationsmanagement Rheinland-Pfalz (KIM) und seine Umsetzung in den Kommunen.

PROGRAMM



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM DES INNERN,
FÜR INTEGRATION
UND VERKEHR

ab 10:00 Uhr Ankommen und Anmeldung

10:30 Grußwort

Innenminister Achim Schwickert

10:45 Vortrag und Diskussion

Fachkräfteeinwanderung und Faktoren für die Fachkräftebindung

Dr. Andreas Vortisch, Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB)

11:30 Podiumsdiskussion

Wie können Kommunen zum Verbleib internationaler Fachkräfte beitragen?

Innenminister Achim Schwickert

Dr. Andreas Vortisch, IAB

Beigeordneter David Guthier, Sozialdezernent der Stadt Ludwigshafen

Anja Obermann, Hauptgeschäftsführerin der Handwerkskammer Rheinhessen

12:15 Das Kommunale Integrationsmanagement Rheinland-Pfalz (KIM)

a. Einführung in das Förderprogramm

Astrid Eriksson, Referatsleiterin Mdl

b. Poster-Session: Kontext, Strukturen, Umsetzungspraxis – Einblicke

Vertreterinnen und Vertreter des KIM

13:00 Mittagessen

14:00 Perspektiven der kommunalen Integrationspolitik und -arbeit in Rheinland-Pfalz

Themeninseln:

a. Kommunale Integrationspolitik unter neuen Rahmenbedingungen

b. Kommunale Praxis zur Fachkräfteintegration

c. Ankommens- und Integrationsstrategien in den Kommunen

15:00 Resümee der Themeninseln

Moderatorinnen und Moderatoren

15:15 Schlusswort

Dr. Daniel Asche, Abteilungsleiter Mdl

15:30 Ende der Konferenz

Gegenstand der Themeninseln am Nachmittag

a. Kommunale Integrationspolitik unter neuen Rahmenbedingungen

Die kommunale Integrationsarbeit war in den letzten zehn Jahren sehr stark auf ein gutes Ankommen von Geflüchteten konzentriert. Seit 2024 sehen wir eine neue Entwicklung. Was bedeutet der stark rückläufige Zugang von Asylsuchenden in Rheinland-Pfalz für die Arbeitsschwerpunkte der Integrationsarbeit in den Kommunen? Können die vorhandenen Ressourcen nun verstärkt für den Ausbau von integrationsfördernden Strukturen genutzt werden? Muss die Integrationsarbeit den Fokus auf neue Felder und Zielgruppen richten und, wenn ja, an welche wäre hier zu denken? Was bedeutet dies für die strategische Ausrichtung der Integrationsarbeit einer Kommune?

b. Kommunale Praxis zur Fachkräfteintegration

Angesichts demographischer Veränderungen ist die Zuwanderung einer großen Anzahl von internationalen Fachkräften in vielen Sektoren dringend erforderlich. Ergänzend dazu werden Konzepte benötigt, um Fachkräften und ihren Familien einen guten Start zu ermöglichen und sie dauerhaft an den neuen Arbeits- und Lebensort zu binden. Welchen Beitrag kann und sollte die kommunale Integrationsarbeit hierzu leisten? Welche kommunalen Ansätze werden bereits praktiziert? Wie kann eine Kooperation von kommunalen Integrationsfachstellen und Arbeitgebern aussehen und gestaltet werden?

c. Ankommens- und Integrationsstrategien in den Kommunen

In den Verwaltungen von kreisfreien Städten und Landkreisen wie auch von kreisangehörigen Städten, Verbands- und Ortsgemeinden engagiert sich eine Vielzahl von Menschen in der Integrationsarbeit. Welche integrationsfördernden Strategien und Strukturen haben sie entwickelt? Welche Konzepte gibt es, um Neuzugewanderte in Empfang zu nehmen und auf ihrem Weg zur gesellschaftlichen Teilhabe zu begleiten? Wie kann insbesondere die Integration in den Arbeitsmarkt gefördert werden? Wie lässt sich der große Wissens- und Erfahrungsschatz der Akteure der Integrationsarbeit noch stärker Ebenen übergreifend vernetzen?

Anmeldung

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung bis zum **21. Oktober 2026** über [Integrationskonferenz_rlp](#)



Tagungsort

Der Tagungssaal „Atrium Maximum“ befindet sich im Gebäude „Alte Mensa“ auf dem Campus der Johannes Gutenberg-Universität Mainz. Im angehängten Lageplan des Campus ist die Alte Mensa rot umrandet.

Anreise

Der Campus befindet sich unweit des Mainzer Hauptbahnhofs und ist von dort fußläufig, mit dem Bus oder der Straßenbahn zu erreichen. Direkt am Haupteingang zum Campus halten die Straßenbahnlinien 51 und 53 (jeweils Richtung Lerchenberg) sowie 59 (Richtung Hochschule Mainz). Der Campus kann mit dem PKW über die Zufahrt im Westen (Abzweigung von der Koblenzer Straße) befahren werden, verfügt nahe der Alten Mensa aber nur über begrenzte Parkmöglichkeiten. Günstig gelegene, kostenlose Alternativen außerhalb des Campus sind insbesondere der öffentliche Parkplatz am Bruchwegstadion am Doktor-Martin-Luther-King-Weg (ca. 5 Minuten Fußweg zum Haupteingang des Campus) und der öffentliche Parkplatz Dalheimer Weg (Einfahrt über die Albert-Schweitzer-Straße, ca. 10 Minuten Fußweg zur Campus-Mitte).

Veranstalter



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM DES INNERN,
FÜR INTEGRATION
UND VERKEHR

Ministerium des Innern,
für Integration und Verkehr
des Landes Rheinland-Pfalz

Schillerplatz 3-5
55116 Mainz

Ansprechperson

Raluca Drissi, Telefon: 06131 16-6026
Email: Raluca.Drissi@mdi.rlp.de

Campus Lageplan

HDI-GEBÄUDE, Hegelstraße 61

4.OG:

- Dezernat Finanzen und Beschaffung (FIN)

5.OG:

- Dezernat Hochschulentwicklung (HE)

Beratungsstellen:

Psychotherapeutische Beratung und Career Service (HE 3)

Vor-Ort-Studienberatung HE 3 (ZSB) weiterhin im Forum universitatis 1

Legende

Gebäude

Gebäude im Bau

UL Universitätsleitung

ST Studierenden Service Center
(Vor-Ort-Beratung / Zentrale
Studienberatung - ZSB)

SBS Servicestelle für
barrierefreies Studieren

> Gebäudeeingang

▲ Zufahrt Campus

H Haltestelle

P Parkplätze

Hörsäle (HS) und Seminarräume (SR)

A HS 10, HS 13, HS 14

C HS I bis HS IX

D Alle Hörsäle mit P

E HS N1 bis N3

F HS S1 bis S3

G Hörsäle RW 2 - RW 6

H Atrium Maximum, Audimax,
Linke Aula und HS 11

I HS 18

J HS 19

K HS 20

L HS 21

N Hörsäle N 025, N6 und SR 537

O SR I und SR II

P HS C01 bis C03
SR C04 bis C05

Q RW 1 (Interimszelt)

R Leaf.Lab
(ProjektLab, DigiLab, Media Education Lab)